

Diakonie 
Stiftung
MitMenschlichkeit

Spenden in Hamburg.
Für mehr Menschlichkeit.

A young girl with blonde hair is shown in a close-up, holding a small white heart-shaped object in her hand. She is looking down at it with a gentle expression. The background is a soft, out-of-focus green, suggesting an outdoor setting.

JAHRESBERICHT 2021
So machen wir Hamburg menschlicher



Zeit für Menschlichkeit

Wunderbar kreativ gebastelte Schultüten wurden im Rahmen der Aktion „Guter Schulstart“ gespendet. Am 3. August 2021 gab es einen Aktionstag in der Hauptkirche St. Petri.

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

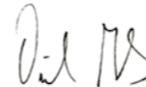
das letzte Jahr stand in unserer Diakonie-Stiftung MitMenschlichkeit ganz im Zeichen des Ehrenamtes. Wer sich in Hamburg ehrenamtlich engagieren will, kann sich seit Sommer 2021 auf unserem **Online-Portal „Ehrenamt finden“** orientieren. Hier gibt es für jede*n das passende Ehrenamt – je nach Interessen, Zeit und Stadtteil.

Wer zum Beispiel nicht viel Zeit zur Verfügung hat, ist richtig in der Rubrik **„kurz und gut“**. Dort schreiben wir Sie per E-Mail an, wenn es eine Einsatzmöglichkeit für wenige Stunden gibt: Weihnachtsgeschenke verteilen, Fahrdienste übernehmen, bei einem Sommerfest helfen oder Osternester basteln.

Unser Ziel: Menschen in Hamburg finden bei der Diakonie das passende Engagement!

Darüber hinaus haben wir natürlich auch wieder vieles in unseren vier Förderbereichen bewirken können: Mit einem **Not-Übernachtungsprojekt** konnten wir Menschen, die auf der Straße leben, mit Ihren Spenden in Hotels unterbringen. 75 Kinder und Jugendliche, die ein Elternteil verloren haben, fanden in den **Trauergruppen** im Zentrum für Kinder in Trauer Unterstützung. Und in der **Hebammensprechstunde** in der Bernstorffstraße wurden 2021 fast 250 Frauen ohne Krankenversicherung während der Schwangerschaft und im Wochenbett begleitet – mehr dazu lesen Sie ab Seite 6.

Ich wünsche Ihnen eine gute Lektüre und bedanke mich herzlich, dass Sie an unserer Seite sind!

Ihr


Landespastor Dirk Ahrens, Vorsitzender des Vorstandes



Inhalt

Hilfsprojekte	4-5
Schwerpunktthema	6-9
Aktionen und Engagement	10-11
Finanzübersicht	12
Spenden und Förderungen	13
Stiftungsverbund	14-17
Über uns	18

Mitternachtsbus und Obdachlosenhilfe

Mit Spenden können wir obdachlose Menschen ganz konkret unterstützen: Mit Essen, Duschen, ärztlicher Versorgung und Begleitung. Gemeinsam machen wir Hamburgs Straßen menschlicher!



Medizinische Versorgung in der Praxis MitMenschlichkeit

Das Recht auf Gesundheit ist ein Menschenrecht! Finanziert aus Spenden setzen wir uns mit der Praxis MitMenschlichkeit an drei Standorten dafür ein, dass Menschen in Not ärztlich versorgt werden und Kinder sicher zur Welt kommen.



Perspektiven für Kinder und Familien in Not

Wir setzen uns ein für Kinder in Not und engagieren uns dafür, dass Familie gelingen kann: Zum Beispiel, wenn das Geld einfach nicht reicht, bei Krankheit oder Tod eines Elternteils, Trennung und Scheidung.

Füreinander da sein: Hilfen bei Not im Alltag

Füreinander da sein bedeutet für uns, Krisen gemeinsam zu meistern: Eine Pandemie, eine Trennung, eine Sucht, den Verlust eines geliebten Menschen, eine Flucht oder die Diagnose, unheilbar krank zu sein – in all diesen Lebenslagen sind wir als Diakonie für andere da.



„Jede schwangere Frau hat das Recht auf eine professionelle Begleitung“

Einblicke in die Arbeit einer Hebamme für Frauen ohne Krankenversicherung



Auf den ersten Blick ist die Praxis Andocken eine ganz gewöhnliche hausärztliche Praxis: Es gibt eine Rezeption, an der die Sprechstundenhilfen mit den Patient*innen sprechen und Allgemeinmediziner*innen führen medizinische Behandlungen und Beratungen durch. Dennoch unterscheidet sich die Praxis Andocken unverkennbar von einer hausärztlichen Praxis, denn sie existiert für Menschen, denen der Zugang zum Gesundheitssystem verwehrt bleibt.

Das sind Menschen, die keine Krankenversicherung haben, weil sie ohne Papiere in Hamburg leben. Ein Team aus ehrenamtlichen Ärzt*innen führt diverse medizinische Untersuchungen und Behandlungen durch.

Besonders relevant ist das für Schwangere: sie können gynäkologische Untersuchungen sowie eine professionelle Begleitung durch Hebammen während und nach der Schwangerschaft wahrnehmen. Dieses Angebot ist hamburgweit einzigartig. Eine der beiden Hebammen ist Maike Jansen.



Eine ganz besondere Praxis

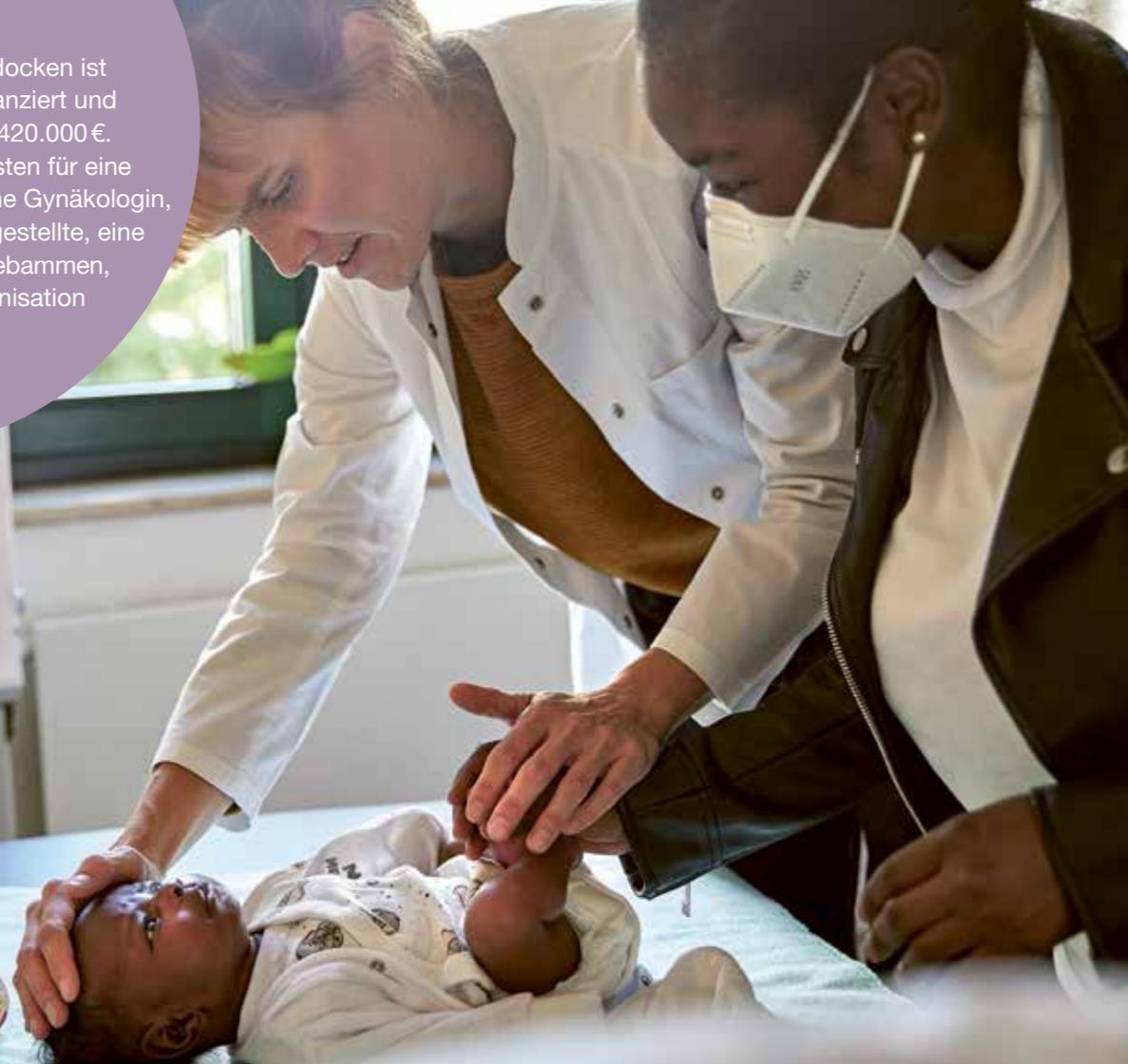
Kommt man in das Behandlungszimmer von Maike Jansen, fällt gleich auf: ein normales Behandlungszimmer ist das nicht. Vielmehr scheint es eine Mischung aus Büro und Praxis zu sein, das je nach Bedarf die Funktion verändert. Der Schein trügt nicht: drei Kolleginnen – zwei Hebammen und eine Sozialberaterin – teilen sich das Zimmer und nutzen es sowohl als Büro, als auch als Behandlungsraum. In der Praxis Andocken arbeiten alle Hand in Hand: Hebammen, medizinische Fachangestellte, ehrenamtliche Ärztinnen und Ärzte und eine Sozialberaterin. Ihre Überzeugung: Gesundheit ist ein Menschenrecht!

„Die Frauen sind in der Schwangerschaft auf sich selbst gestellt“

Den Wunsch, Hebamme zu werden, hatte Maike schon früh: „Als kleines Mädchen war ich fasziniert davon, wie aus einem Leben ein anderes entsteht“, sagt sie. Maike ist überzeugt von der Arbeit in der Praxis und sie betont, wie wichtig es sei, dass jede schwangere Frau das Recht auf eine professionelle Begleitung habe. Einer der größten Unterschiede zu einer normalen Hebammenpraxis ist die intensive Beziehungsarbeit: Viele der Frauen, die zu Maike in die Hebammensprechstunde kommen, haben in ihrem Heimatland oder auf ihrer Flucht nach Hamburg Gewalt erlebt und leben in ständiger Angst, entdeckt und abgeschoben zu werden.



Die Arbeit in der Praxis Andocken ist zu 100 % aus Spenden finanziert und kostete im Jahr 2021 rund 420.000 €. Dazu gehörten Personalkosten für eine Praxiskoordinatorin und eine Gynäkologin, zwei medizinische Fachangestellte, eine Sozialberaterin und zwei Hebammen, Miete, Reinigung, Büroorganisation sowie Medikamente und Praxismaterial.



Ein kleiner Funken Hoffnung

Trotz der harten Lebensumstände ihrer Klientinnen gibt es für Maike in ihrer Arbeit auch viele schöne Momente. Sie lächelt, wenn sie sagt: „Für mich ist ein besonders guter Arbeitstag, wenn ich merke, dass ich einer Frau einen kleinen Funken Hoffnung geben konnte, dass sie sich mir geöffnet hat, dass sie lächeln konnte – einfach, wenn sie für ein paar Sekunden oder eine Minute glücklich ist“.

Einige Frauen haben zu Beginn eine belastete Beziehung zu ihrer Schwangerschaft, wie eine Frau aus Ghana, die auf der Flucht Opfer sexueller Gewalt wurde. „Es ist sehr berührend, wenn diese Frauen regelmäßige Termine zur Vorsorge und zur psychotherapeutischen Begleitung in Anspruch nehmen und eine leise Freude über die Schwangerschaft entwickeln. Die ghanaische Patientin baute nach und nach eine enge Bindung zu ihrem Kind auf – und auch zu unserem Praxisteam. Sie kam zur Wochenbettbetreuung mit großer Freude und Dankbarkeit in die Praxis. In solchen Momenten ist die positive Wirkung unserer Arbeit direkt greifbar, das macht uns stolz.“

Perspektiven für Neugeborene und Mütter – wie geht es weiter?

Wichtiger Baustein der Arbeit in der Praxis ist die Sozialberatung, die mit den Patient*innen gemeinsam Wege in das gesundheitliche Regelsystem sucht. Denn gemäß Art. 7 Abs. 1 UN-Kinderrechtskonvention hat jedes in Hamburg geborene Kind einen Anspruch auf eine amtliche Registrierung – unabhängig vom Aufenthalts- und Versicherungsstatus der Eltern.



Ehrenamt finden leicht gemacht

Ob am Handy, im Park oder zu Hause am Notebook – mit wenigen Klicks können Interessierte seit Sommer 2021 online ein passendes freiwilliges Engagement in der Diakonie finden

Auf www.mitmenschlichkeit.de/ehrenamt können Menschen in Hamburg seit dem letzten Jahr online ihr Ehrenamt finden. Ein neues Portal macht die Suche und die Kontaktaufnahme mit sozialen Projekten leicht.

Die Engagement-Möglichkeiten sind so vielfältig wie die Diakonie selbst: Zur Wahl stehen zehn Einsatzbereiche mit jeweils verschiedenen Einsatzorten in Hamburg. Drei Zeitkategorien geben zusätzlich Orientierung: Ganz gleich, ob man sich „kurz und gut“ engagieren möchte, „hin und wieder“ Zeit für ein Engagement hat oder sich als „Dauerbrenner“ im Ehrenamt versuchen möchte, für alle ist ein passendes Zeitbudget dabei.

Heidi hat bereits ihr Ehrenamt gefunden: in einer Tagesaufenthaltsstätte

Heidi arbeitet als ehrenamtliche Helferin in der Küche des Diakonie-Zentrums für Wohnungslose und sorgt für bis zu 100 warme Mahlzeiten am Tag. „Nachdem ich im August letzten Jahres in Rente gegangen bin, war mir klar, dass ich in meinem Leben Struktur brauche. Gleichzeitig wollte ich aber gerne etwas tun, was wichtig für alle ist und was man mit anderen zusammen macht“, sagt sie.

Die Arbeit in der Küche ist vielseitig. Wie der Essensplan umgesetzt wird, wird im Team besprochen und jede*r übernimmt eine Aufgabe. Bei bis zu 150 Gästen ist natürlich auch der Abwasch immens – das macht dann aber auch schon das nächste ehrenamtliche Team.

Heidi lächelt: „Ich verlasse das Diakonie-Zentrum immer mit einem Hochgefühl, weil ich das Gefühl habe, etwas Sinnvolles getan zu haben. Wenn wir uns nicht für die obdachlosen Menschen einsetzen würden, wäre die Situation für viele sicherlich noch prekärer.“



FINDE DEIN EHRENAMT

Im Zuge der Corona-Pandemie sind bei der Diakonie-Stiftung besonders viele Engagement-Anfragen eingegangen. Das gab den Anlass für die Entwicklung des Online-Portals. Es führt die Angebote und die Anfragen zeitgemäß digital zusammen. Gleichzeitig bündelt es viele Ehrenamtsangebote von Einrichtungen der Diakonie Hamburg.



ZEIT FÜR MENSCHLICHKEIT

Über das Jahr gibt es verschiedene Aufrufe für mehr Menschlichkeit in Hamburg – Mitmachen ist ganz einfach. Was als nächstes geplant ist, findet sich auf www.mitmenschlichkeit.de

Hamburg-Aktionen: Mitmachen für mehr Menschlichkeit

Auch im Jahr 2021 gab es wieder viele Möglichkeiten zum Mitmachen

AKTION „OSTERGLÜCK“

Helga Balluch im Tabea Pflegeheim der Diakonie war gerührt: Ein selbstgebasteltes Osternest! Im Lockdown 2021 konnten viele Bewohner*innen in Pflegeheimen der Diakonie keinen Besuch empfangen. Mit vielen selbstgebastelten Osternestern konnten wir hier eine kleine Freude bereiten. Außerdem verteilten wir Osternester an obdachlose Menschen, die im Hotelprojekt untergebracht waren. Auch hier war die Freude riesig.



AKTION „GUTER SCHULSTART“

2021 fand zum ersten Mal die Aktion „Guter Schulstart“ statt: Die Stiftung sammelte Schulmaterialien und Schultüten für Kinder in Not, denn vielen Familien fehlt es an finanziellen Möglichkeiten, die Grundausstattung an Schulmaterialien zu beschaffen.



AKTION „WEIHNACHTEN FÜR ALLE“

Auch 2021 sammelten wir wieder Weihnachtsgeschenke für Menschen in Not. Über 850 Senior*innen sowie Seeleute im Hamburger Hafen bekamen ein liebevoll verpacktes Geschenk. In der Woche vor dem 1. Advent gab es eine besinnliche Geschenkkannahme in der Hauptkirche St. Petri.



Finanzübersicht zum 31.12.2021

Diakonie-Stiftung MitMenschlichkeit

BILANZ		2021 €	2020 T€			2021 €	2020 T€
Aktiva				Passiva			
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
Sachanlagen (Demenz-Whg.)	4.597	6	Stiftungskapital	2.201.134	2.162		
Finanzanlagen	2.319.751	1.910	Rücklagen (Zweck- u. Kapitalerhaltung)	614.369	433		
	2.324.348	1.916		2.815.503	2.595		
B. Umlaufvermögen				B. Sonderposten		371	0
Sonstige Vermögensgegenstände	21.429	24	C. Rückstellungen		2.200	2	
Liquide Mittel	1.089.194	1.013	D. Verbindlichkeiten		616.897	356	
	1.110.623	1.037	(noch nicht weitergeleitete Spenden mit Zweckbindung)	3.434.971	2.953		
	3.434.971	2.953					

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	2021 €	2020 T€
Spenden, Kollekten	1.616.566	1.415
Zinsen und ähnliche Erträge	35.075	13
Zuschuss für Demenz-Wohnung	8.633	23
Aufwendungen durch Stiftungszweck		
Projektförderungen, auch zugesagte	-1.455.356	-1.260
Mitgliedsbeitrag Diakonisches Werk	-115	0
Abschreibungen auf Demenz-Wohnung und sonstiges	-1.817	-5
Betrieb Demenz-Whg., Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltung	-23.245	-23
Jahresüberschuss	179.741	163
Entnahme aus Rücklagen	115.819	14
Einstellung in Rücklagen	-295.560	-177
Mittelvortrag	0	0

Erfolgreiches Spendenjahr 2021

Im Jahr 2021 konnten wir dank mehrerer Großspenden Rücklagen für mehrjährige Projekte bilden, die hier in den Verbindlichkeiten und in den Rücklagen abgebildet sind. Dazu gehört eine Küchenleitung in der Tagesaufenthaltsstätte für obdachlose Menschen, die Sicherung der Praxis Andocken sowie eine Rücklage für den Wohnungsbau für obdachlose Menschen.

Die Diakonie-Stiftung MitMenschlichkeit als Förderstiftung

Spendenergebnis nach Themenfeldern

Hilfe für obdachlose Menschen: 1.061.625 €
Für den Mitternachtsbus, warmes Mittagessen, Frauen auf der Straße, ärztliche Versorgung, Sozialberatung und vieles mehr

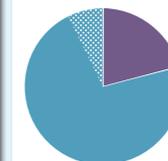


Ärzte für Menschen in Not: 92.351 €
Für die ärztliche Versorgung und Behandlung von Menschen ohne Krankenversicherung

Familien und Kinder in Not: 143.766 €
Für die Projekte Kinder in Trauer, Seelenhalt und MitEuch!, den Diakonie Elternladen und die Stadtteilmütter

Hilfe bei Not im Alltag: 318.824 €
Für den Corona-Notfonds, Telefonseelsorge, Hilfe für Senior*innen und viele weitere Projekte, die Menschen schnell und unbürokratisch helfen

Stiftungskapital



Errichtungskapital: 500.000 €
Zustiftungen: 1.701.000 €, zum Teil thematisch gebunden, z. B. für Kinder oder ältere Menschen. Davon 178.000 € verbrauchbarer Vermögensanteil.

Diakonie-Stiftung MitMenschlichkeit als Förderstiftung

Wir fördern diakonische Arbeit in Hamburg. Die meisten Spenden, die wir im Jahr 2021 bekommen haben, waren zweckgebunden: zum Beispiel für den Mitternachtsbus, die Obdachlosenhilfe und das Hotelprojekt für wohnungslose Menschen oder unsere Praxisprojekte und unbürokratische Alltagshilfen.

Verwaltungsausgaben

Gemäß § 58 AO wird ein Großteil der Verwaltungsgeschäfte der Diakonie-Stiftung MitMenschlichkeit durch das Diakonische Werk Hamburg wahrgenommen. Ausgenommen hiervon sind Bank- und Buchhaltungskosten.

Diakonie-Stiftungsverbund

Stiftungen gemeinsam stark für Hamburg

Im Diakonie-Stiftungsverbund MitMenschlichkeit werden rechtlich selbstständige Stiftungen verwaltet, die mit ihren Erträgen und Spenden diakonische Arbeit in Hamburg fördern.

Der Diakonie-Stiftungsverbund MitMenschlichkeit besteht seit 2016. Er entstand aus der Idee, das Stiftungsengagement kleinerer Stiftungen zu bündeln, Synergien zu schaffen und Verwaltungskosten zu sparen.

2021 hat der Verbund mit insgesamt rund 1.483.000 Euro Projekte gefördert. Was diese Summe besonders macht, ist ihre Zusammensetzung: Neben den Förderungen der großen Stiftungen wie der Diakonie-Stiftung MitMenschlichkeit und der Joseph Beyer-Stiftung waren wieder viele kleine Förderungen dabei. Mit 500 Euro förderte die Frauen Sinnstiftung beispielsweise das Müttertelefon, ein Gesprächsangebot für Mütter in schwierigen Lebenssituationen. Die Seniorentreffs in Hamburg wurden mit 4.800 Euro für die Entwicklung neuer Angebote durch die Linda Reiher-Stiftung gefördert und 1.000 Euro gingen von der Tilse-Stiftung an eine Kita für die Ausstattung der Gruppenräume.

Im Jahr 2021 ist die Ekkehard Franz Stiftung für vitales Leben neu in den Verbund aufgenommen worden. Sie wurde im Jahr 2000 gegründet und fördert mit ihren Erträgen die öffentliche Gesundheitspflege sowie Wissenschaft und Kultur.

Zahlen und Fakten

12

Mehr als 200x

Mehr als 4.500

43.160

863

... Aktionen für Kinder in Not hat das **Förderprogramm MitEuch!** im Jahr 2021 unterstützt: es gab unter anderem Ausflüge, Ferien-Workshops, Schulmaterialien und Besuch vom Nikolaus in vielen Hamburger Stadtteilen.



... klingelte das Notfalltelefon im **Zentrum für Kinder und Jugendliche in Trauer**. Expertinnen standen mit Rat und Hilfe zur Seite, wenn eine nahestehende Person verstorben war.



... Behandlungen wurden an unseren drei **Praxis-Standorten** für Menschen ohne Krankenversicherung durchgeführt.

... Lunchtüten wurden im letzten Jahr am **Mitternachtsbus** an obdachlose Menschen verteilt.



... Frauen, die in der Armutprostitution tätig sind, wurden 2021 in der Hilfseinrichtung **Sperrgebiet** beraten und begleitet, konnten eine ärztliche Sprechstunde, Notübernachtungen und Rechtsberatung in Anspruch nehmen.

Diakonie-Stiftung MitMenschlichkeit

Zweck Förderung diakonischer Arbeit in Hamburg

Stiftungsvermögen 3.434.971 €

Fördervolumen 2021 1.455.356 €

Vorstand Dirk Ahrens, Stefan Rehm, Dr. Uta Andréé, Gabi Brasch, Henning Kruse, Dr. Torsten Schweda, Dr. Tobias Woydack

Joseph Beyer-Stiftung

Zweck Förderung der Altenhilfe und mildtätiger Zwecke

Stiftungsvermögen 1.234.227 €

Fördervolumen 2021 20.307 €

Vorstand Stefan Rehm, Dirk Ahrens, Henning Kruse

Gotthold Donndorf-Stiftung

Zweck Stipendien für diakonische Zusatzausbildungen

Stiftungsvermögen 47.655 €

Fördervolumen 2021 /

Vorstand Dr. Torsten Schweda, Dirk Ahrens, Gabi Brasch, Stefan Rehm, Dr. Tobias Woydack

H. u. E. Schaedtler-Stiftung

Zweck Förderung von Wissenschaft und Kultur sowie mildtätiger Zwecke

Stiftungsvermögen 32.551 €

Fördervolumen 2021 150 €

Vorstand Dirk Ahrens, Gabi Brasch, Stefan Rehm

Linda Reiher-Stiftung

Zweck Förderung der Altenhilfe

Stiftungsvermögen 281.560 €

Fördervolumen 2021 4.800 €

Vorstand Dirk Ahrens, Stefan Rehm, Gabi Brasch, Henning Kruse, Dr. Tobias Woydack

Frauen Sinnstiftung

Zweck Förderung der Wohlfahrts-
pflege, Fokus auf Familien und Frauen

Stiftungsvermögen 130.901 €

Fördervolumen 2021 500 €

Vorstand Dirk Ahrens, Stefan Rehm, Gabi Brasch

**Adolph und Malvine Metelmann
geb. Gerber-Stiftung**

Zweck Förderung mildtätiger Zwecke

Stiftungsvermögen 440.528 €

Fördervolumen 2021 /

Vorstand Dirk Ahrens, Stefan Rehm

Albert Wulhase Testament von 1458

Zweck Förderung der Berufsbildung
sowie mildtätiger Zwecke

Stiftungsvermögen 37.780 €

Fördervolumen 2021 300 €

Vorstand Dirk Ahrens, Stefan Rehm,
Dr. Tobias Woydack

Paula und Walter Rickert-Stiftung

Zweck Förderung der Jugend- und
Altenhilfe

Stiftungsvermögen 27.599 €

Fördervolumen 2021 /

Vorstand Dirk Ahrens, Stefan Rehm,
Dr. Tobias Woydack

Gerdrut Schele-Stiftung von 1781

Zweck Förderung der Berufsbildung
sowie mildtätiger Zwecke

Stiftungsvermögen 18.453 €

Fördervolumen 2021 600 €

Vorstand Dirk Ahrens, Stefan Rehm

Tilse-Stiftung

Zweck Förderung der Kinder- und
Jugendhilfe und des Tierschutzes

Stiftungsvermögen 56.696 €

Fördervolumen 2021 1.000 €

Vorstand Dirk Ahrens, Stefan Rehm

**Ekkehart-Franz-Stiftung
für VITALES Leben**

Zweck Förderung der öffentlichen
Gesundheitspflege und Förderung
von Wissenschaft und Kultur

Stiftungsvermögen 61.241 €

Fördervolumen 2021 /

Vorstand Dirk Ahrens,
Stefan Rehm, Gabi Brasch

Das Stiftungsteam

Lea Krause-Solberg (Geschäftsführerin)
Philipp Kania
Lena Peters
Niclas Rabe
Helena Radman
Dirk Ahrens (Vorsitzender des Vorstandes)

In unseren Räumlichkeiten in der Königstraße 54 im 4. Stock des Dorothee-Sölle-Hauses sind wir für Sie da!



T 040 30620-261 | stiftung@diakonie-hamburg.de | www.mitmenschlichkeit.de
Spendenkonto: Hamburger Sparkasse | IBAN DE76 2005 0550 1230 1432 55

Über die Diakonie-Stiftung

Vorstand:

Landespastor Dirk Ahrens (Vorsitzender)
Stefan Rehm (Stellvertretender Vorsitzender)
Dr. Uta Andréé
Gabriele Brasch
Henning Kruse
Dr. Torsten Schweda
Dr. Tobias Woydack

Gründungsjahr: 2010

Körperschaftssteuerfreistellungsbescheid des Finanzamtes
Hamburg-Nord für Steuernummer 17/405/03444 vom
16.01.2019, gültig bis 31.12.2022.

Mehr zum Thema Transparenz finden Sie unter
www.mitmenschlichkeit.de

Jahresbericht 2021, herausgegeben im August 2022

Fotos Copyright:

Titelfoto: Clemens Schneider; S. 2, 3: Lea Krause-Solberg, Annette Schrader; S. 4-9: Clemens Schneider; S. 11: Philipp Kania, Lea Krause-Solberg (Diakonie Hamburg); S. 15: Arche Harburg, Clemens Schneider, Diakonie Hamburg; S. 18: Annette Schrader; Rückseite: Clemens Schneider



Druckerzeugnis
www.natureOffice.com/DE-z75-LM8C9J
klimateutral
durch CO₂-Ausgleich



Diese Broschüre wurde klimaneutral
auf 100% Recyclingpapier gedruckt.
Das Papier ist mit dem Umweltzeichen
Blauer Engel ausgezeichnet.

Diakonie-Stiftung MitMenschlichkeit Hamburg
T 040 30620-261
stiftung@diakonie-hamburg.de
Königstraße 54
22767 Hamburg
www.mitmenschlichkeit.de



Spenden in Hamburg – für mehr Menschlichkeit. Dafür steht die Diakonie-Stiftung MitMenschlichkeit.
Gegründet im Jahr 2010 unterstützt die Stiftung diakonische Arbeit in Hamburg.